

Pressekonferenz

**Österreich zwischen gut und besser:  
Soziale Inklusions-Bilanz in vergleichender Sicht**  
– Eine Zeugnisvergabe an die österreichische Bundesregierung –

Europäisches Bureau für Politikberatung und Sozialforschung Wien

Prof. Dr. Bernd Marin  
Dr. Jan Arpe  
Prof. Dr. Christian Keuschnigg (WPZ)



Europäisches Bureau  
für Politikberatung  
und Sozialforschung  
Wien  
European Bureau  
for Policy Consulting  
and Social Research  
Vienna  
Bureau Européen  
de Consultation Politique  
et de Recherche Sociale  
Vienne

28. Juni 2017  
Presseclub Concordia, Wien

**sim europe**  
social-inclusion-monitor.eu





-  **Armutsvermeidung**
-  **Gleichberechtigte Bildung**
-  **Arbeitsmarktzugang**
-  **Sozialer Zusammenhalt und Nichtdiskriminierung**
-  **Gesundheit**
-  **Intergenerationelle Gerechtigkeit**

## ZEUGNIS

### über die jüngsten Entwicklungen in der österreichischen Sozialpolitik<sup>1</sup>

**Schüler:** Österreichische Bundesregierung  
**Klasse:** Europäische Union  
**Grundlagen:** Sozialer Gerechtigkeitsindex 2016, Reformbarometer 2016, 2017<sup>2</sup>, eigene Recherchen bei STATA, Eurostat, OECD  
**Aussteller:** Europäisches Bureau für Politikberatung und Sozialforschung Wien<sup>3</sup>

Fach	Teilnote soziale Gerechtigkeit	Teilnote Reformleistung	Gesamtnote
Armutsvermeidung	gut	gut (seit 2008) bis befriedigend (2014-2016)	gut
Gleichberechtigte Bildung	befriedigend	sehr gut	gut
Arbeitsmarktzugang	sehr gut	gut (seit 2008) bis befriedigend (2014-2016)	gut
Sozialer Zusammenhalt und Nichtdiskriminierung	gut	genügend	befriedigend
Gesundheit	gut (bis ev. sehr gut)	noch gut	gut
Intergenerationelle Gerechtigkeit	gut	(nicht bewertet) Staatsverschuldung und Generationenvertrag ungenügend	gut bis gerade noch genügend
Sonderfach: Sozialpolitik für Kinder und Jugendliche	gut	gut	gut
Sonderfach: Integration von Flüchtlingen	(nicht bewertet)	genügend	genügend
<b>Soziale Inklusion insgesamt</b>	<b>gut</b>	<b>befriedigend</b>	<b>gut bis befriedigend</b>

Notenskala: sehr gut (1) – gut (2) – befriedigend (3) – genügend (4) – nicht genügend (5)

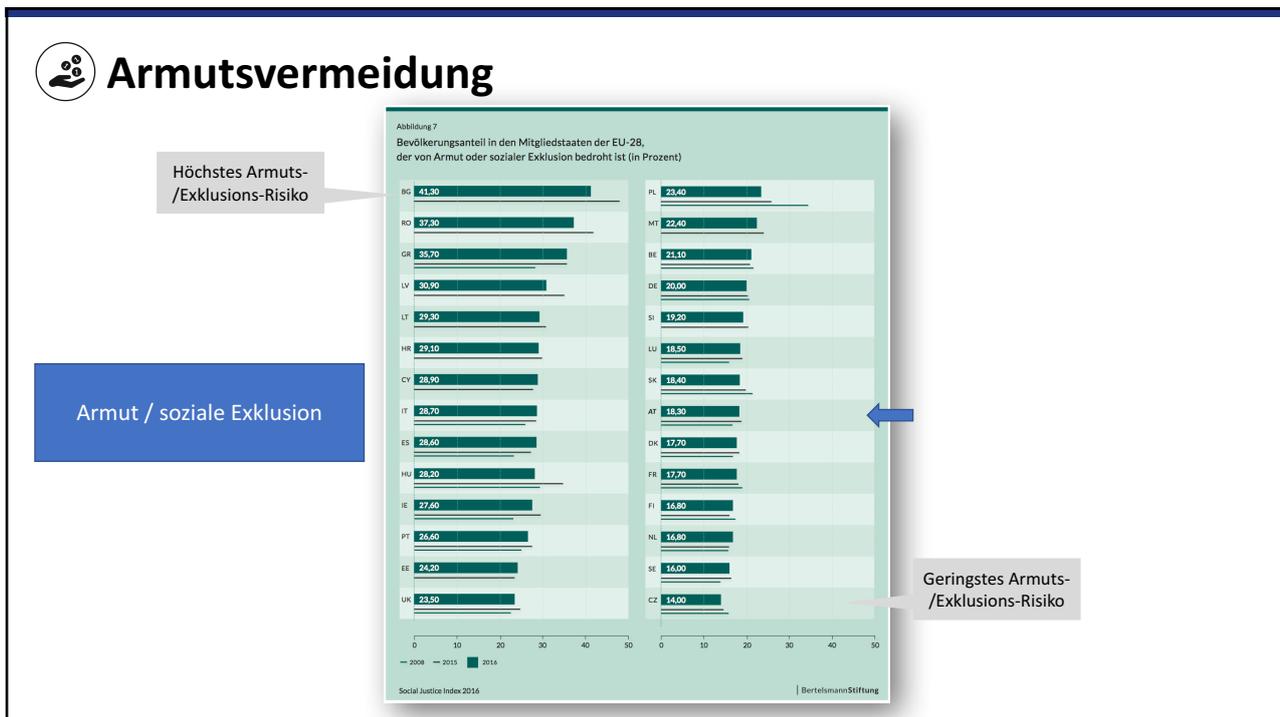


## Armutsvermeidung



**Österreich: gut, aber in letzter Zeit nachlässig**

- Soziale Gerechtigkeit überdurchschnittlich
- Reformleistung unterdurchschnittlich



## Armutsvermeidung

- Erhebliche materielle Deprivation („absolute Armut“) seit 2008 halbiert (2008: 5,9%, Rang 12 -> 2016: 3,0%, Rang 5)
- Armutsgefährdung insgesamt rückläufig (EU-SILC)
- Gute Expertenbewertungen für Armutsbekämpfung in Einelternhaushalten

- Insgesamt im EU-Vergleich geringe Reformleistung
- Negative Entwicklung für Ausländer erwartet (Einschränkungen bei der BMS)

Soziale Gerechtigkeit:  
**gut**

Reformleistung:  
**gut bis befriedigend**

Gesamtnote:  
**gut**



## Gleichberechtigte Bildung



- Deutliche Verbesserung 2015 (Rang 16) -> 2016 (Rang 13)
- Reduktion der Schulabbrecherquote (2008: 10,2 % -> 2016: 7,3%)
- Positive Maßnahmen im Ausbau von frühkindlicher Bildung und Vorschulbildung
- Laut Experteneinschätzung gute erste Bemühungen, Flüchtlinge ins Bildungssystem zu integrieren



- Indikator für Unabhängigkeit des Lernerfolgs vom sozioökonomischen Hintergrund: EU-Rang 23 (schlechter: CZ, HU, FR, BG, SK)

Soziale Gerechtigkeit:

befriedigend

Reformleistung:

sehr gut

Gesamtnote:

gut

## Arbeitsmarktzugang



**Österreich: unter den Besten**

- Soziale Gerechtigkeit stark überdurchschnittlich
- Reformleistung durchschnittlich

## Arbeitsmarktzugang

Sozialer Gerechtigkeitsindex



## Arbeitsmarktzugang



- Geringster Anteil an unfreiwillig befristeter Beschäftigung
- Zweitgeringste Jugendarbeitslosigkeit (10,6%; nach DE)
- Drittgeringste Langzeitarbeitslosigkeit (1,69%; nach SE, UK)
- Im Gegensatz zu EU anhaltender Beschäftigungszuwachs sogar in Krisenjahren 2008-2013



- Geringe Beschäftigungsquote unter älteren Arbeitnehmer/innen (46,3%, EU-Rang 19)
- Geringe Beschäftigungsquote unter Ausländern im Vergleich zur Gesamtbevölkerung (89%, Rang 21)

Soziale Gerechtigkeit:

**sehr gut**

Reformleistung:

**gut bis befriedigend**

**Gesamtnote:**

**gut**





## Sozialer Zusammenhalt und Nichtdiskriminierung

Asylwerber  
pro 1.000 Einwohner



## Sozialer Zusammenhalt und Nichtdiskriminierung



- Qualifikations- und Jugendgarantie: Reduktion der ohnehin vergleichsweise geringen NEET-Zahlen (9,8%; Rang 6)



- „Flip-Flop-Integrationspolitik“ – 2 x „180-Grad-Wende“:  
(Paul Colliers „herzlose Hirne“ – „kopflöse Herzen“ – „herzlose Hirne“)
- langjährige Ignoranz & Versäumnisse
- -> Willkommenskultur
- -> staatlicher Integrationsbehinderung
- Nachholbedarf bei Geschlechtergerechtigkeit und Anti-Diskriminierung

Soziale Gerechtigkeit:

gut

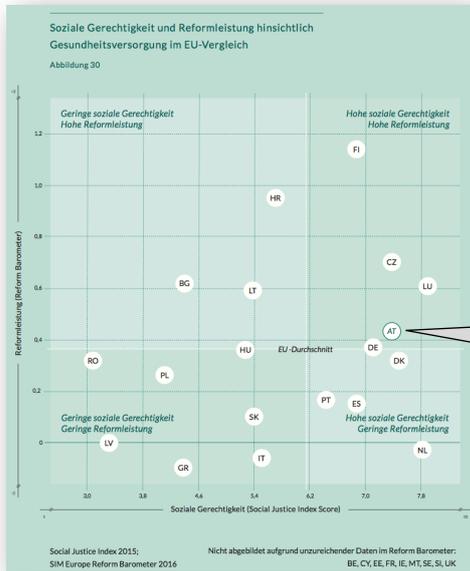
Reformleistung:

genügend

Gesamtnote:

**befriedigend**

# ⊕ Gesundheit



**Österreich: gut, aber nicht immer ambitioniert**

- Soziale Gerechtigkeit überdurchschnittlich
- Reformleistung durchschnittlich

# ⊕ Gesundheit

Sozialer Gerechtigkeitsindex



# ⊕ Gesundheit

Gesunde Lebensjahre



# ⊕ Gesundheit

- +
  - Berichteter ungedeckter Bedarf an medizinischer Versorgung international vorbildlich (0,1%)
  - Trotz geringen Bedarfs nach Experteneinschätzung weitere Verbesserung der medizinischen Versorgung erwartet
  
- - Abfall in der SJI-Expertenbewertung für Gesundheitspolitik: 2008: 9 Punkte -> 2016: 7 Punkte
  - Laut Eurostat dramatische Abnahme der erwarteten gesunden Lebensjahre (2014: 61,4 -> 2016: 57,7), damit 15,9 Jahre hinter Spitzenreiter Schweden

-> aufklärungsbedürftig, da extrem unplausibel und im Widerspruch zu STATA-Daten

Soziale Gerechtigkeit:

**gut**  
(bis evtl. sehr gut)

Reformleistung:

**noch gut**

**Gesamtnote:**

**gut**

## Intergenerationelle Gerechtigkeit

Sozialer Gerechtigkeitsindex



## Intergenerationelle Gerechtigkeit

Staatsverschuldung





## Intergenerationelle Gerechtigkeit



- Verwendung erneuerbarer Energie (33,1%; Rang 4 hinter SE, FI, LV)
- Vergleichsweise hohe Ausgaben für Forschung und Entwicklung (2,99% des BIP, Rang 4 hinter FI, SE, DK)
- Überdurchschnittlich hohe Reformleistungen für Kinder und Jugendliche



- Keine Konsolidierung der Staatsschulden im Aufschwung (86,2% des BIP, Rang 18)
- Dringend reformbedürftiges Pensionssystem

Soziale Gerechtigkeit:

gut

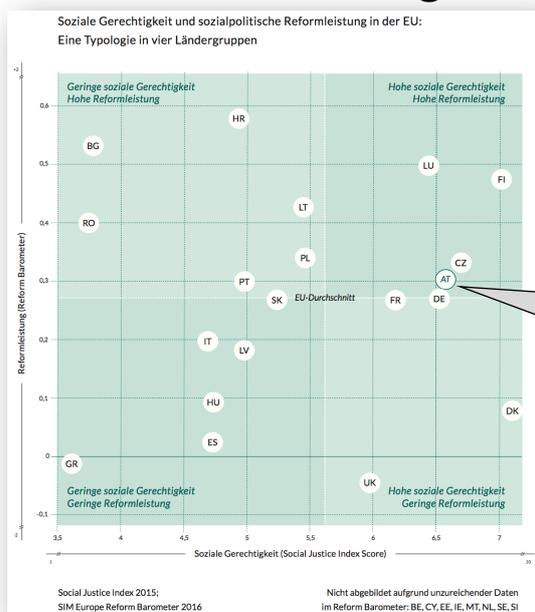
Reformleistung:

(nicht bewertet)  
Staatsverschuldung und  
Generationenvertrag  
nicht genügend

Gesamtnote:

gut  
bis gerade  
noch genügend

## Soziale Inklusion insgesamt



**Österreich: zwischen gut und besser**

- Soziale Gerechtigkeit überdurchschnittlich
- Reformleistung durchschnittlich

## Soziale Inklusion insgesamt

Sozialer Gerechtigkeitsindex



## Soziale Inklusion insgesamt



- Gute Bemühungen, Schwächen im Bildungsbereich auszugleichen
- Hervorragende Arbeitsmarktbedingungen
- Gelungene Reduktion von NEET-Zahlen und absoluter Armut
- Hervorragende Abdeckung des medizinischen Bedarfs
- Hoher Anteil erneuerbarer Energie; hohe F&E-Ausgaben



- Bildungserfolg stark vom sozioökonomischen Hintergrund abhängig
- Schwierige Arbeitsmarktchancen für Ältere und Ausländer/innen
- Probleme mit „gesunden Lebensjahren“ (?)
- Defizite in der Integrations- und Anti-Diskriminierungspolitik

Soziale Gerechtigkeit:

gut

Reformleistung:

befriedigend

Gesamtnote:

gut bis  
befriedigend

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

**Kontakt**

Prof. Dr. Bernd Marin  
[marin@europeanbureau.net](mailto:marin@europeanbureau.net)

Dr. Jan Arpe  
[arpe@europeanbureau.net](mailto:arpe@europeanbureau.net)

Prof. Dr. Christian Keuschnigg  
[christian.keuschnigg@unig.ch](mailto:christian.keuschnigg@unig.ch)

[www.europeanbureau.net](http://www.europeanbureau.net)



Europäisches Bureau  
für Politikberatung  
und Sozialforschung  
Wien

European Bureau  
for Policy Consulting  
and Social Research  
Vienna

Bureau Européen  
de Consultation Politique  
et de Recherche Sociale  
Vienne